



## Rundbrief Nr. 03/2021 vom 30.08.2021

Liebe Verkehrsinteressierte, anbei finden Sie wieder die neuesten Informationen zum Thema in zusammengefasster Form.

### 1. Parteien zur Verkehrspolitik in Rosenthal, Wilhelmsruh und Niederschönhausen

Sie sind noch unschlüssig, wen Sie wählen sollen ? Im Bezug auf Verkehrspolitik können wir Ihnen weiterhelfen.

Wir haben die Parteien CDU, SPD, FDP, GRÜNE und die LINKSPARTEI um Stellungnahmen zur Verkehrspolitik in unseren Wohngebieten gebeten. Da sich unsere Probleme primär nur durch Lösungen auf Senatsebene lösen lassen, haben wir die Kandidaten/-innen für das Abgeordnetenhaus um Stellungnahme gebeten. Die bisher eingegangenen Stellungnahmen von CDU, GRÜNE und LINKSPARTEI können Sie schon vorab hier herunterladen. Sobald die Frist für die anderen Parteien bis zum 05.09.21 abgelaufen ist, veröffentlichen wir diese auch auf der Webseite.

Hier also die drei bisherigen eingegangenen Stellungnahmen vorab für Leser/-innen des Rundbriefes; nur soviel vorab: die Antworten sind sehr interessant, und dürften vor allem auch nach der Wahl bei deren Umsetzung eine große Rolle spielen. Lesen Sie selbst und machen Sie Ihre Entscheidung!

Berücksichtigen Sie auch dass es am 26.09.21 drei einzelne Wahlen geben wird. Sie können also durchaus völlig unterschiedliche Parteien und Kandidaten/-innen unterstützen, je nachdem ob Sie für den Bundestag, das Berliner Abgeordnetenhaus oder die Bezirksverordnetenversammlung wählen !

Partei	Stellungnahme zum herunterladen (PDF)	Link zur persönlichen Seite
CDU	<a href="#">Lars Bocian</a>	<a href="https://www.lars-bocian.de/">https://www.lars-bocian.de/</a>
GRÜNE	<a href="#">Susanne Jahn</a>	<a href="https://gruenepankow.de/wir-fuer-pankow/abgeordnetenhaus/susanne-jahn/">https://gruenepankow.de/wir-fuer-pankow/abgeordnetenhaus/susanne-jahn/</a>
LINKSPARTEI	<a href="#">Matthias Zarbock</a>	<a href="https://www.linksfraktion-pankow.de/wir/bezirksverordnete/matthias-zarbock/">https://www.linksfraktion-pankow.de/wir/bezirksverordnete/matthias-zarbock/</a>

## 2. Brief an Senatorin Günther – Petition „Für ein neues Verkehrskonzept im Pankower Norden und gegen Schwerlastverkehr in Wohngebieten“

Wie Sie sicher noch wissen, haben wir im Jahr 2019 eine [Petition mit o.g. Titel](#) an Senatorin Günther gerichtet, die auch im Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses eingegeben wurde. Daneben haben wir einen gleichlautenden [Antrag in der BVV Pankow](#) eingebracht, der einstimmig angenommen wurde.

Die SenUVK musste zu beiden Eingaben antworten; uns hat die Senatorin jedoch nie direkt geantwortet. Offenbar ist es in Berlin üblich, dass Senatoren/-innen auf Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern – auch wenn es über 3.600 sind - nicht antworten. Die Stellungnahmen hierzu empfehlen wir, im Originaltext zu lesen.

Wir hatten uns daher in einem offenen Brief erneut an Senatorin Günther gewandt ( [Brief an Senatorin Günther vom 26.06.2021 \(PDF\)](#)).

Völlig unerwarteterweise haben wir eine Antwort erhalten, zwar nicht von der Senatorin, sondern von einem Verwaltungsangestellten der SenUVK, aber immerhin. Der Inhalt des Briefes war jedoch absehbar: kurz gesagt werden wir daran erinnert, dass die SenUVK das Problem doch schon für erledigt erklärt hat, und wir doch endlich aufhören sollen, Briefe zu schreiben.

[Lesen Sie das Schreiben im Originaltext \(PDF\)](#).

Dies ist aus unserer Sicht der bisherige Höhepunkt der Arroganz und Ignoranz einer Verwaltung, die den Bürgerinnen und Bürgern der dieser Stadt offensichtlich nichts mehr zu bieten hat.

## 3. Unsere Strategie vor und nach der Wahl – kurze Zusammenfassung

Angesichts der nahenden Wahl waren wir natürlich nicht untätig, und es gäbe viel mehr zu berichten, als wir zu diesem Zeitpunkt sagen und schreiben können. Zusammengefasst tun wir derzeit alles, um eine Lösung des Problems mit dem Schwerlastverkehr, den Straßensanierungen und einem neuen Verkehrskonzept im Koalitionsvertrag zu verankern – sowohl inhaltlich als auch finanziell. Offensichtlich sind hier primär die Parteien und nicht die Verwaltungen unsere Partner.

Hierzu sind wir mit der SPD und vor allem den GRÜNEN in enger Abstimmung. Auch mit den Kandidaten der CDU und den LINKEN haben wir bereits gesprochen und das Thema so verankert bzw. Zusagen erhalten, dass es eine klare Chance gibt, nach der Wahl im Rahmen einer neuen Koalition auch auf Senatsebene die richtigen Weichen zu stellen.

Auch bleiben wir an der unserer Petition dran und drängen auf Stellungnahme des Petitionsausschusses noch vor der Wahl – diese Stellungnahme dürfte insbesondere auch für eine weitere Absprache mit der SPD relevant sein. Der Petitionsausschuss berät hierzu immer noch – nach dessen Auskunft auch wegen noch weiterer Petitionen, die zu diesem Thema dort eingegangen sind.

Wir hoffen, durch diese intensive politische Strategie nun die Weichen für eine echte Wende bei unseren Problemen in der nächsten Legislatur stellen zu können.

Auch mit Changing Cities e.V. sind wir in Kontakt und arbeiten an den Grundzügen eines Verkehrskonzepts für unseren Verkehrsraum, das sich an die Idee der „Kiezblocks“ anlehnt (auch wenn die Grundzüge hier wegen der Straßen des übergeordneten Netzes nicht 1:1 übertragbar sind).

## 4. Fahrraddemos für bessere Verkehrspolitik

Organisiert von Bürgerinitiativen in unserem Verkehrsraum finden derzeit alle 2 Wochen Freitags Fahrrad-Demos statt. Bitte helfen Sie durch Ihre Teilnahme, unseren Forderungen mehr Druck zu verleihen.

Wegen unserer hohen Auslastung mit politischer Arbeit werden wir in diesem Herbst keine eigene zentrale Demonstration organisieren können.

## 5. Und noch einmal unsere Bitte: Beschwerden bei Polizei und Behörden

### Lärmbeschwerde

**Hinweis:** Sie können dieses Formular nur absenden, wenn in Ihrem Browser Cookies akzeptiert werden. Dieses Formular enthält Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen. Pflichtfelder sind mit einem Stern \* markiert.

#### Hinweise

Für Beschwerden über Haus- und Nachbarschaftslärm kann dieses Formular nicht genutzt werden!

#### Kontakt

Umweltportal



Es hat sich in Wilhelmsruh als wirksam gezeigt, wenn möglichst viele Bürger/-innen – und zwar möglichst viele verschiedene – bei Polizei und Behörden über Verkehrs- und Lärmprobleme beschweren.

Bitte betätigen Sie sich daher dementsprechend und wiederholen Sie das immer wieder – das ist ganz einfach machbar unter:

Beschwerden bei der Polizei über Tempoüberschreibung, Gefahren durch Schwerlastverkehr können unter der Rubrik „Hinweise“ abgegeben werden: <https://www.internetwache-polizei-berlin.de/> Kommt es regelmäßig zu Geschwindigkeitsüberschreitungen, verlangen Sie explizit eine anonyme Verkehrszählung mit Geschwindigkeitsmessung als Datengrundlage für weitere Maßnahmen.

Lärmbeschwerden können Sie direkt bei der SenUVK eingeben unter:  
<https://www.berlin.de/umwelt/themen/laerm/formular.80874.php>

**Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit und machen Sie von diesen Möglichkeiten zahlreich Gebrauch !  
Bitten Sie auch Ihre Nachbarn, dies zu tun ! Bleiben Sie hartnäckig und beschweren sich immer wieder – es wird absehbar nicht ohne Folgen bleiben ! Wichtig ist vor allem, dass sich viele verschiedene Bürger/-innen an die Behörden werden.**

## 6. Treffen im SPOK

Gerne würden wir unsere persönlichen Treffen im SPOK wieder aufnehmen. Leider ist dies immer noch nicht unter sinnvollen Bedingungen möglich. Sobald es soweit ist, melden wir es über den Verteiler und kündigen es auch über die Webseite an.

Was können Sie tun:

- **Unterstützen Sie ihre lokale Bürgerinitiative** (<https://verkehr-pankow.de/uebersichtskarte/>); einige bereiten derzeit Flugblattaktionen zur besseren Vernetzung vor (wir werden berichten)
- **Ganz wichtig: abonnieren Sie unseren Rundbrief** und bringen Sie vor allem Ihre Freunde/-innen, Kollegen/-innen und Nachbarn dazu, dies auch zu tun. Für uns ist diese Kommunikationsform sehr effektiv und wichtig! Leiten Sie einfach diesen PDF-Rundbrief per e-mail weiter. Den Rundbrief können Sie hier abonnieren: <https://verkehr-pankow.de/newsletter-service/>
- **Folgen Sie uns auf Twitter (@verkehr\_pankow)**, wenn wir über unsere Aktionen berichten, Infos teilen und mit dem Bürgermeister und Parteien diskutieren - und teilen Sie unsere Beiträge – Twitter ist das derzeit wirksamste Medium, um unsere Forderungen in die Politik und Öffentlichkeit zu tragen. Je mehr Menschen dort in unserem Sinne aktiv sind, unsere Beiträge unterstützen, beantworten, teilen, weiterleiten, umso besser !
- Um unsere **aktuellsten Meldungen zu lesen**, müssen Sie nicht einmal bei Twitter sich anmelden, klicken Sie einfach auf [https://twitter.com/verkehr\\_pankow](https://twitter.com/verkehr_pankow)
- Kommen Sie zu unseren Treffen (demnächst!)

[www.verkehr-pankow.de](http://www.verkehr-pankow.de)

Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung e.V.,  
Kastanienallee 120a, 13158 Berlin

